

zuschnitt 94

Holz, Büro & Co.

Neue Gebäude, Räume
und Orte der Büroarbeit in Holz





Geschäftsstelle GWG

Standort Tübingen/DE

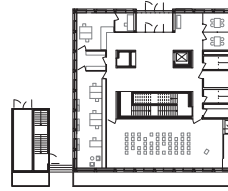
Bauherr:in GWG Tübingen mbH, Tübingen/DE, www.gwg-tuebingen.de

Architektur Von M, Stuttgart/DE, www.vonm.de

Statik merz kley partner GmbH, Dornbirn/AT, www.mkp-ing.com

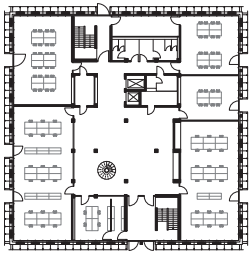
Holzbau Holzbau Schaible, Wildberg-Schönbrunn/DE, www.holzbau-schaible.de

Fertigstellung 2023



10 m

Der Innovationsgehalt ist kein rein symbolischer, denn der Holzbau erwies sich als anspruchsvoll in der Planung. Hier setzten Waechter + Waechter auf gezielte Vorfertigung von Fassaden- und Deckenelementen, sodass ein Geschoss innerhalb von drei Wochen errichtet werden konnte. Leichtbauplatten aus Holzwolle lösten die Herausforderungen beim Schallschutz, eine Hochdrucksprühnebelanlage jene des Brandschutzes. Im Sinne eines Designs for Disassembly sind die Holzbauteile größtenteils verschraubt oder gesteckt. Nachhaltiges Holzbau-Engineering setze hier neue Maßstäbe für die Start-up-City Heilbronn, so der Bauherr.



10 m

Flexibel und bescheiden

Um Flexibilität im Inneren ging es auch beim Bau der neuen Geschäftsstelle des mehrheitlich kommunalen Wohnbauträgers cwg in Tübingen, rund 100 Kilometer südlich von Heilbronn. Diese befindet sich in einem neuen Wohngebiet auf dem 10 Hektar großen Areal des Alten Güterbahnhofs. Hier entstanden in den letzten Jahren rund 570 Wohnungen – ein Umfeld, in dem sich der Bauträger mit seinen sozialen und ökologischen Idealen glaubwürdig präsentieren will.

Der kompakte viergeschossige Baukörper, den das Architekturbüro Von M auf den kleinen Bauplatz setzte, tut dies mit sachlich-freundlicher Bescheidenheit. Ähnlich wie in Heilbronn bildet auch hier ein Atrium das Zentrum eines Holz-Hybridbaus, dessen hölzerner Anteil demonstrativ nach außen sowohl konstruktiv mit der Tragstruktur als auch flächig mit den Fassadenelementen ausgestellt wird. Zwei Sichtbetonkerne flankieren das Atrium, die Büroräume lassen sich flexibel als Großraum- oder Einzelbüros nutzen. Holz-Beton-Verbunddecken bilden in diesem Bereich eine optisch-atmosphärische Klammer. Konsequenterweise im Detail fortgeführt wird das ernsthafte Commitment an den Baustoff im Möbelsystem, das Von M speziell für dieses Projekt entwarf. Über das Material hinaus wird der Nachhaltigkeit auch in der Haustechnik Rechnung getragen, deren Lowtech-Lüftungskonzept die Zirkulation über das Atrium in Kombination mit Überstromöffnungen in der Fassade nutzt.

Innovationszentrum Heilbronn

Standort Heilbronn/DE

Bauherr:in Stadsiedlung Heilbronn GmbH, Heilbronn/DE, www.stadsiedlung.de

Architektur Waechter + Waechter Architekten, Darmstadt/DE, www.waechter-architekten.de

Statik merz kley partner GmbH, Dornbirn/AT, www.mkp-ing.com

Holzbau Blumer-Lehmann AG, Gossau/CH, www.blumer-lehmann.com

Fertigstellung 2024

